

10.09.2020

Liebe Eltern,

wir starten in ein neues Schuljahr – wenn auch mit einigen notwendigen, Corona bedingten Beschränkungen, über die ich Ihnen im Folgenden gerne einen Überblick gebe möchte.

„An der Lautereck-Realschule Sulzbach an der Murr finden derzeit die Sanierungsarbeiten an Dachflächen und Fenstern einschl. Sonnenschutz statt. Zudem werden die Werk- und Technikräume saniert und die Erneuerung und Erweiterung der EDV-Verkabelung vorgenommen. Letzteres ist derzeit ausgeschrieben und erfolgt in einem weiteren Bauabschnitt.

Das Gesamtvolumen der Sanierungsmaßnahmen beträgt fast 2 Mio €. Durch die Sanierungsmaßnahmen wird sich der Energieverbrauch jährlich von ca. 426.000 kWh auf ca. 219.000 kWh reduzieren. Der Ausstoß von klimaschädlichen Gasen verringert sich ebenfalls entsprechend.

Die vorhandenen Aluminium-Fensterelemente entstammen noch der ersten Generation ohne thermische Trennung und sind reparaturbedürftig. Das mit Welleternit eingedeckte Dach ist nur mit 80 mm Mineralwolle gedämmt und genügt den heutigen Anforderungen an den Wärmeschutz nicht mehr.

Leider haben zwei an der Renovierung beteiligten Firmen ihren Terminplan nicht eingehalten. Dadurch konnte ein Teil der Arbeiten nicht im vorgesehenen Zeitrahmen durchgeführt werden“ (Bürgermeister Zahn).

Aus diesem Grund werden wir hier mit Beeinträchtigungen des normalen Unterrichtsgeschehens umgehen müssen. Dafür bitte ich im Vorfeld **bereits sehr herzlich** um Verständnis. Wir haben in unseren Planungen versucht auf all dies einzugehen und bestmögliche Lösungen für die nächste Zeit zu finden.

Das kommende Schuljahr startet planmäßig am 14.09.2020 im Regelbetrieb, d. h. ganze Klassen nach festem Stundenplan unter Wahrung der Hygieneregeln. Unterrichtsbeginn ist zur ersten Stunde um 7.35 Uhr. Neue Schüler und Schülerinnen finden sich vorab im Gang vor dem Sekretariat ein, unter Wahrung der Abstandsregel. **Auf den Fluren und Treppenhäusern im Schulhaus sowie den Schulhöfen und Übergängen zwischen den Gebäuden besteht Maskenpflicht. Bitte geben Sie Ihren Kindern diese mit.**

Sie besteht nicht während des Unterrichtes.

Für Lehrer, Hausmeister und Mitarbeiter gelten andere Regeln.

Am ersten Schultag haben die Schülerinnen von der 1. bis zur 5. Stunde einschließlich Unterricht. Es findet noch kein Nachmittagsunterricht statt.

Die Schülerinnen und Schüler müssen die **Mindestabstandsregeln** einhalten gegenüber anderen Klassen und Jahrgängen. Dies gilt für das gesamte Schulgelände und -gebäude. Aus diesem Grunde werden die Pausen gestaffelt stattfinden. Die Wege durchs Schulhaus sind eindeutig markiert und sind einzuhalten. Es dürfen keine jahr-

gangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften (z. B. Band Klasse 5 **bis** 8) angeboten werden. Gemeinsame Unterrichtsveranstaltungen über den Jahrgang hinweg sind gestattet (z. B. Evangelische Religion Klasse 5 a und 5 b).

Die Hygieneregeln bleiben bestehen: Beim Eintreten in den Unterrichtsraum werden die Hände desinfiziert. Auf Durchlüftung wird regelmäßig alle 45 Minuten geachtet. Die Putzroutine in der Schule ist Corona-bedingt verschärft und sorgsam.

Schülerinnen und Schüler, die selbst schwer erkrankt sind oder ebensolche Angehörige in der Familie haben, müssen eine Bescheinigung der Eltern vorlegen und nehmen verbindlich am Fernunterricht teil.

*„Durch die genannten Verzögerungen könnte es sein das bei Schulbeginn unter Umständen nicht alle Klassenzimmer und Fachräume benutzen können. Die Arbeiten an den Technik- und Werkräumen werden auf Grund des insgesamt großen Bauumfanges noch andauern“
(Bürgermeister Zahn).*

Die Fachkollegen werden dies in ihrer Unterrichtsplanung berücksichtigen. Wo Ausweichmöglichkeiten bestehen, sind diese eingeplant.

Auf den Schulhöfen und Durchgängen der Gebäude befinden sich noch Baumaschinen und Baumaterial. Uns ist zugesagt, dass alles sicher abgeschränkt wird und so keine Gefährdung für die Schüler entsteht. Dies ist auch verbindlich für die Sicherung der Baugerüste zugesagt, die sich am Hauptgebäude befinden.

Die Lehrer werden die Schülerinnen und Schüler sehr gewissenhaft über das notwendige Verhalten informieren und auch ihre Pausenaufsichten verstärken. Ich bitte Sie herzlich dieses Vorgehen mitzutragen.

All unsere Planungen gehen vom besten Fall aus, d. h. von einer konstant niedrigen Infektionsrate in Baden-Württemberg bzw. Deutschland. Leider können wir dies aber nicht garantieren, sodass wir weiterhin auch mit erneutem Infektionsgeschehen rechnen müssen. Dann wird eventuell eine erneute Rückkehr zum rollierenden System von Präsenzunterricht und Fernlernen notwendig.

Mit Ihrer Unterstützung werden wir rechtzeitig gemeinsam reagieren, sodass wir recht beruhigt und vorbereitet in die nächsten Monate blicken.

Wir freuen uns, wenn wir wie geplant wieder mit allen Schülerinnen und Schülern persönlich weiterarbeiten und Ihre Kinder nach Plan unterrichten können.

Freundliche Grüße aus Sulzbach und bleiben Sie weiterhin gesund!

G r o s s
Realschulrektorin